

Sommerresidenz 2012  
www.Ü30clubbing.de  
**Ü30**  
clubbing

3 DIS  
3 AREAS  
BÜHNENSAAL | TÜRZIMMER  
HAUCHERTSTRASSE  
WELCOME DRINK  
LOUNGE &  
SOMMERTERRASSE  
PARTYGARANTIE  
VERBODEN ALLES ÜBER  
30 JAHRE ALTERNÄHMER  
ELEKTROEDMITS & HOUSE  
DISCOBAR S. D. STIGLMAIER PLAZ  
DACHAU

Freikarte  
Jetzt  
downloaden  
Achtung  
Eintritt!

ÜBER 30  
Jetzt  
downloaden  
Achtung  
Eintritt!

feiern wie früher  
BEGINN 21.00 UHR

**FREITAGS**

Ausnahme: Sommerfest am Sa 07.07.,  
deswegen Fr 06.07. keine Ü30!

**LÖWENBRÄUKELLER**

MÜNCHEN AM STIGLMAIERPLATZ

U1 Stiglmaierplatz | Tram 20 und 21 |  
8 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof

## DEINE STADT

### POLIZEIPRÄSIDIUM ETTSTRASSE

Das Wort „Nulltoleranz“ ist hässlich, aber unser Innenminister liebt es. Darum hilft nur noch beten, wenn du mit einem Döbel erwischt wirst. An der Ettstrasse hat das Tradition.



Noch 500 Jahre nach dem Bau der neuen Stadtmauer, bis 1807, teilte das alte Stadttor **KAUFINGER TOR** die Fußgängerzone in zwei Straßen: Die Kaufinger- und die Neuhauser Straße - eine Skulptur am *Hirmer* erinnert dran. Genau hier steht das alte Augustinerkloster. Um genauer zu sein: Seit 1291, und somit bis zur Stadterweiterung zwar direkt am Kaufinger Tor, aber außerhalb, auf Neuhauser Gebiet. Die Gebäudeseite folgt der Kurve der Stadtmauer. Mit schwunghaftem Ablaufhandel bringen es die Augustiner zu Reichtum; sie haben ein wundervolles Wachs-Christkind; Wenn man es fallen lässt, sollen sich die Bruchstücke von selbst wieder zusammenfügen.

1699 wird massiv erweitert, der Klostergarten mit vierstöckigen Mietwohnungen vollgebaut. Sie bringen damals schon prächtige Rendite. Die Mönche treten weniger durch Gebete in Erscheinung als durch Bier und Singspiel. Bis zum Hofbräuhaus-Bau 1890 brauen sie für den Hof, eine Großbrauerei mit 250.000 Litern pro Jahr, ihr Bier ist stärker als üblich. Da ein einflussreicher Freund des Augustiners **MARTIN LUTHER** hier Klosterchef war, dürfte Luthers Ablehnung von Klöstern auch mit dem Münchner Sittenverfall zu tun haben. Der Freund wird Uni-Rektor in Wittenberg, viele Mönche treten aus, nur drei bleiben übrig. Um 1800 sind es wieder 60, da kommt Napoleons Säkularisation, das Kloster wird aufgehoben und anders als in Bayern üblich bleibt es dabei. Die gotische Basilika von 1620 erhält Zwischendecken, wird Kornspeicher und nach dem Wiederaufbau 1962 Jagd- und Fischereimuseum. Die verstaähtete Brauerei zieht in die Neuhauser Strasse und nach dem Verkauf 1829 ins Westend. Das Klosterbau übernimmt bis zum Bau des *Justizpalastes* das neue Justizministerium, dann werden auch die Mietwohnungen geräumt: 1912 zieht das *Polizeipräsidium* ein. Sein Präsident gründet 1933 das *KZ Dachau* als Außenstelle, die Zellen sind Durchgangslager in die Vernichtung, vor hier reingeht, kehrt nicht wieder. Mit Nulltoleranz haben sie es an dieser Adresse also schon länger. Mit Beten auch.

## DEINE CLUBS

### SUGAR SHACK

In den 50ern stehen auf der Sendlinger Strasse, Münchens Reeperbahn, noch die Bordstein-schwablen, das Sugar heisst **MOULIN ROUGE** und hat prominente Gäste. Einer davon **ELVIS PRESLEY**, der mit seiner 14-jährigen Geliebten **Priscilla** aus Bad Nauheim noch nicht darf und eine Plattenmanagerin bittet, dem 24-jährigen nackte Mädchen zu zeigen. Die schickt den Weltstar in GI-Uniform mit der 19-jährigen **München. Beim zweiten Besuch entschwindet der sogar mit einer Tänzerin ins Hotel.**



Elvis mit Bardame im Moulin Rouge 1959

**Tschechow** nach München. Beim zweiten Besuch entschwindet der sogar mit einer Tänzerin ins Hotel.

Ende der 70er beschließt die CSU für bayrische Städte den *Sperrbezirk*, aus der Strip-Bar wird die Zucker-Hütte (**SUGAR SHACK**). Zwei Jahrzehnte lang heißt der Betreiber Kurt Müller, man sagt, er habe beim weiblichen Geschlecht nichts anbrengen lassen; notfalls half ihm seine extreme Kurzsichtigkeit. Nichts anbrengen ließen auch seine Gäste: Die Band Queen, Udo Lindenberg, die Stones, Status Quo. Auch Udo Jürgens: sein Manager Freddy ist heute Gesellschafter im Sugar. Dank den Moroder-Studios ist München voller Stars; Müller richtet ihnen ein abschließbares Separée ein, für kiffen und mehr. Heute ist das Separée als Bar hinten rechts in den Club integriert.

Moroder zieht 1978 nach Kalifornien, 1980 verbietet die CSU mit dem Feiertagsgesetz die „Hausdach“, die legendäre Afterhour bis 12 Uhr mittags, und 1982 verschwindet Ilja Richter's in München gedrehte Sendung DISCO. Gründe genug, dass auch die Stars verschwand. Die aus Promi-Ding geeichteten Clubchefs von Innenstadt und Schwabing haben keine Ahnung von Trends, und das Nightlife verabschiedet sich zur Negerhalle, ins Alabamagelände. Nur der Neberaum des Sugar schafft es als Elektroclub „Mandarin Lounge“ bis 2000.

Den Club übernehmen Matthias Scheffel und Konstantin Wahl, sie machten den Laden noch altbackener, zum „City-Stadt“.

2010 übernimmt Sugar Shack-Stammgast Ursula Borsche, mit Udo Jürgens' Manager im Rücken. Sie gewinnt den **ROCOO**-Organisator Tom Dirmhirn und *Harpers & Queens*-Inhaber Sutor, beide sind gut vernetzt. Seither läuft der Club wieder. Aber davon kann sich jeder selbst überzeugen.

Fotos auch im [www.flashtimer.de-Archiv](http://www.flashtimer.de-Archiv)

**LIVE**  
Nacht Kantine  
IN DER  
BINKLITZ FRÜH  
LIVE IM JULI: JEDEN MI & DO, 19-24 UHR

MI, 04. JULI  
**ELENA BAUMANN & FRIENDS**  
- Tango und Chansons

DO, 05. JULI  
**ARIANE MICHAELIS & BAND**  
- Bossa, Jazz & Soul

MI, 11. JULI  
**BENDIX**  
- Singer/Songwriter

DO, 12. JULI  
**THE ROYAL MAJESTIX**  
- Soul, Funk, Reggae

MI, 18. JULI  
**HANS LENGEFELD SWING BAND**  
- Swing & Latin

DO, 19. JULI  
**STABIL**  
- Bayerischer Folk

MI, 25. JULI  
**ZANE & JOHN**  
- Rockabilly, Pop/Rock

DO, 26. JULI  
**REPLUGGED**  
- Funk, Blues, Soul

POWERED BY  
www.kantine-muenchen.de/live

NachtKantine - Cafe + Restaurant + Bar  
Grugengraben Str. 6 • 81621 München  
Warme Küche täglich von 10-05 Uhr früh, außer Sonntag  
Musik Kontakt: booking@kantine-muenchen.de  
Programm-Änderungen vorbehalten!

Direkt am  
**Ostbahnhof**  
U1 Tram U4 Bus